

Energie Service Biel/Bienne

BULLETIN 02/2019

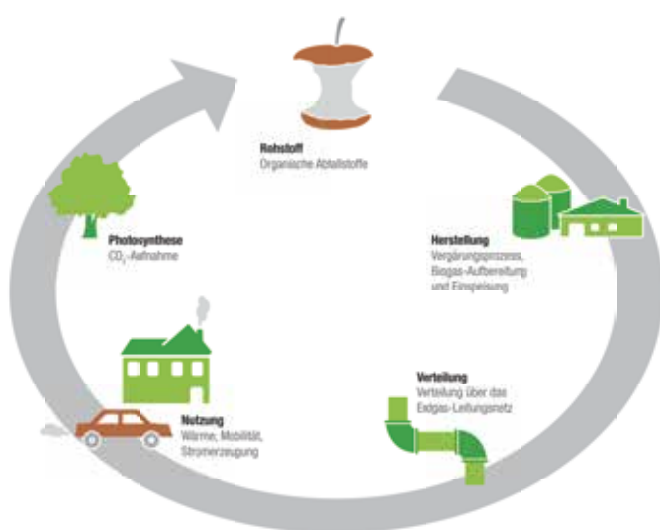
AUGUST – OKTOBER



KLIMAFREUNDLICHERES GAS VOM ESB

Am 1. Oktober führt der ESB einen neuen Gasstandard ein: Gaz Plus. Das Gas, das der ESB seiner Kundschaft fortan liefert, enthält 80 % Erdgas und 20 % Biogas. Wer's noch nachhaltiger möchte, kann 100 % Biogas wählen. Das Erdgas stammt aus Norwegen und das Biogas aus Dänemark, Herkunftsnachweise (HKN) garantieren Herkunft und Einspeisung, das Biogas ist «naturemade star»-zertifiziert.

BIOGAS, EIN NATÜRLICHER KREISLAUF



Der ESB geht einen weiteren grossen Schritt in Richtung nachhaltiger Wärmeversorgung der Region Biel und lanciert neu standardmässig Gas mit einem fixen Biogasanteil von 20 %. Kundinnen und Kunden, die 100 % CO₂-neutrales Gas beziehen möchten, können dies optional beim ESB bestellen. Das frühere Biogasmodell mit wählbaren Anteilen von 5, 20 und 50 % wird aufgehoben.

Der ESB gehört zu den ersten Gasanbietern in der Schweiz mit einem Biogasanteil von 20 % in der Abdeckung des Gasbezuges seiner Tarifkundschaft. Da die Schweizer Biogasproduktion noch nicht so grosse Mengen produziert, lässt der ESB das Biogas in Dänemark produzieren, einspeisen und zertifizieren. Auch die norwegische Herkunft des übrigen Erdgases ist mit HKN garantiert. So wissen die Kundinnen und Kunden des ESB, woher «ihr» Gas kommt.

Der neue Gasstandard des ESB ist nicht nur nachhaltiger und klimafreundlicher als das bisherige Erdgas, er ist auch preislich attraktiv.

Sämtliche Tarife und Preise per 1. Oktober 2019 sind ab September ersichtlich auf www.esb.ch

WAS IST EIN HERKUNFTSNACHWEIS (HKN)?

In der Schweiz wurde 2006 für alle Unternehmen, die Endkunden mit Elektrizität versorgen, eine Pflicht zur Stromkennzeichnung eingeführt. Pronovo (früher Swissgrid) stellt dafür das nationale Herkunftsnachweissystem zur Verfügung. Dieses System stellt den Informationsfluss vom Anlagenbetreiber bis hin zu den Endkunden in Form von Stromzertifikaten, den Herkunftsnachweisen (HKN), sicher.

Für Gas gab es bislang noch kein nationales Herkunftsnachweissystem. Wir gehen jedoch davon aus, dass ein ähnliches System beim Erdgas eingeführt wird.

Der ESB nutzt als einer der ersten Gasversorger die Möglichkeit, sein Gas mittels Herkunftsnachweisen klar zu deklarieren.

ERDGAS HEISST JETZT «GAZENERGIE»

«Gas» ist nicht mehr einfach Gas. Um die neuen und zukünftigen Gasformen unter einem Etikett zu vereinen, hat der Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG, zu dem auch der ESB gehört, eine neue Marke geschaffen: «gazenergie». Damit haben unsere Gaskundinnen und Gaskunden die Gewissheit, dass sie auch in Zukunft **«fortschrittliche Energie für verantwortungsvolle Menschen»** nutzen werden. Das bestbekannte Logo mit dem grünen Blatt präsentiert sich ab sofort so:



E-MOBILITY, DANK DEM ESB BEI IHNEN ZU HAUSE ODER IM FIRMEN-PARKING

Wer kennt sie nicht, die orangefarbenen ESB-Ladesäulen in den Bieler Parkhäusern? Sie sind seit mehreren Jahren im öffentlichen Raum präsent und sorgen dafür, dass E-Fahrzeuglenker nicht mit leeren Batterien stehen bleiben. Über die eMobiel-App, die vor einigen Monaten lanciert wurde, sind sie einfach, bequem und sicher zu benutzen.



Nun geht der ESB auch hier einen Schritt weiter. Er bietet Ladesäulen und Dienstleistungen auch für private, halbprivate und halböffentliche Situationen und Nutzungen an:

Privatparkplatz

Ihre persönliche Ladesäule bei Ihnen zuhause

Mietparkplatz

einfache Lösungen für Immobilienbesitzer

Firmenparkplatz

individuelle Lösungen für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden

- Spielen Sie mit dem Gedanken, ein E-Fahrzeug anzuschaffen und möchten gerne eine Ladesäule in Ihre EFH-Garage einbauen?
- Sie sind Liegenschaftsbesitzer und Ihre Mieter haben den Wunsch geäußert, in der Einstellhalle ihr E-Fahrzeug laden zu können?
- Ihre Mitarbeitenden möchten gerne mit dem E-Fahrzeug zur Arbeit fahren und diese auf dem Firmengelände laden?

Für diese und weitere Situationen können wir mit Ihnen zusammen Lösungen erarbeiten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

Für sämtliche Informationen und Kontakt: www.esb.ch



Impressum ESB BULLETIN 02/2019 - Eine Rechnungsbeilage des ESB
Energie Service Biel/Bienne / Gottstattstrasse 4 / Postfach 4263 / 2500 Biel 4 /
Telefon: 032 321 12 11 / info@esb.ch / www.esb.ch / Redaktion: ESB Kommunikation /
Layout: ESB Kommunikation / Druck: W. Gassmann AG, Biel / Auflage: 27 000 /
Erscheint 2 x jährlich / Gedruckt auf: PlanoArt



SO PLANEN SIE IHRE SOLARANLAGE

Solarenergie hat Zukunft. Die Technologie ist erprobt, das Material markant günstiger als noch vor wenigen Jahren, viele Anbieter haben sich auf den Markt gedrängt. Ist so die Nutzung von Solarenergie zum Kinderspiel geworden?

Sie denken ernsthaft daran, Ihre eigene PV-Anlage anzuschaffen. Nehmen Sie sich Zeit, Informationen zu sammeln, stellen Sie sich die Frage, wie Sie mit

dem eigenproduzierten Strom verfahren möchten. Eine gute Vorbereitung des Projektes in Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern gibt Ihnen die Garantie

einer einwandfrei funktionierenden Anlage. Lassen Sie sich nicht durch spektakulär günstige und extrem kurzfristige Angebote blenden.

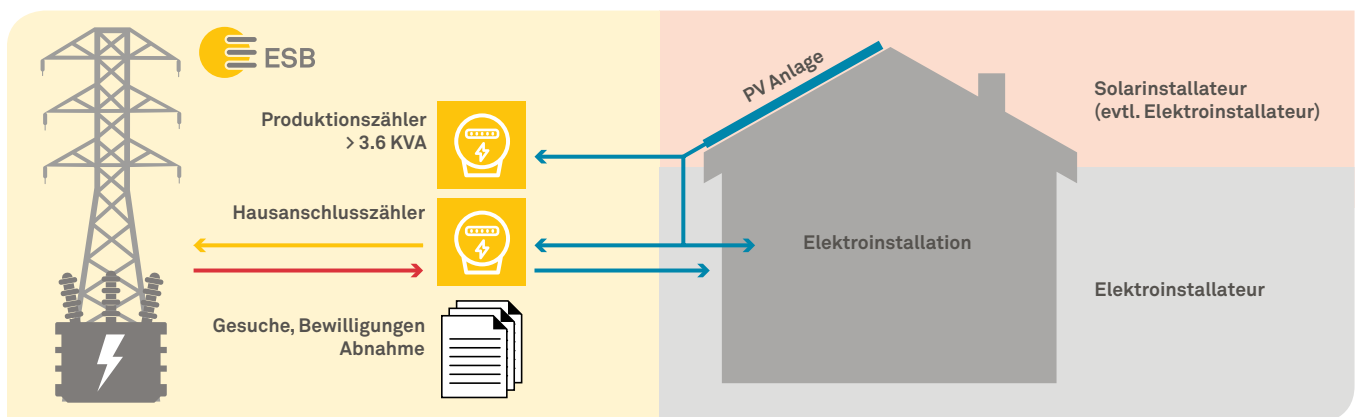
Am besten:

- Wenden Sie sich an den ESB (oder Ihren örtlichen Energieverteiler) für erste Abklärungen und Erläuterungen zu den notwendigen Schritten, Gesuchen und Terminen. Die Spezialisten beim ESB kennen sich bestens aus mit sämtlichen technischen, regulatorischen und administrativen Aspekten von Solarprojekten. Auch bei Fragen

und Unsicherheiten während des Projektlaufes stehen Ihnen die ESB-Fachleute gerne mit Rat und Auskünften zur Seite.

- Im «Jardin des énergies» auf dem ESB-Dach können Sie sich zu den aktuellen Solarmodulen, Wechselrichtern und weiteren Geräten informieren.

Zuständigkeit beim Bau einer PV-Anlage



Wie läuft ein Solar-Projekt ab?

- Fragestellung: Wie will ich meinen eigenproduzierten Strom verwenden?
- Informationen einholen zu Produkten und Möglichkeiten, baulichen Aspekten und, allenfalls, zur Baubewilligung (Gemeinde)
- Elektroinstallationsfirmen und allenfalls Solarinstallateure kontaktieren, vorzugsweise in der Region
- Projekt erarbeiten und Offerten einholen
- Technisches Anschlussgesuch (TAG) durch den Elektroinstallateur/Solarinstallateur erstellen lassen: Der ESB prüft die technischen Aspekte der geplanten Anlage und gibt eine Einschätzung ab.

- Der Elektroinstallateur reicht vor Beginn der Anlage die Installationsanzeige (IA) an den ESB ein, dieser gibt das OK oder macht Vorgaben für Änderungen. Erst nach deren Umsetzung darf die Anlage an das ESB-Netz angeschlossen werden.
- Apparatebestellung (Messapparate) an den ESB. Dieser kontrolliert die Anlage, montiert Zähler und erteilt die Bewilligung für die Inbetriebnahme. Danach kann die Anlage beglaubigt und bei Pronovo gemeldet werden.

Sämtliche Informationen:

www.esb.ch

Kontakt ESB:

info@esb.ch / 032 321 12 11

Verzeichnis konzessionierter Elektroinstallateure:

www.esti.admin.ch

Die Solarspezialisten:

www.swissolar.ch

- Der **ESB** ist für die Abnahme zuständig. Für die Ausführung zeichnen die Elektroinstallationsfirma und allenfalls der Solarinstallateur verantwortlich.
- Der **Hauseigentümer** ist für den Anlagenbetrieb verantwortlich. Wenn der ESB infolge technischer Mängel den Netzanschluss verweigert, wird der Eigentümer zu seinen Lasten in die Pflicht genommen.

ESB-STROMPREISE 2020

ERHÖHUNG NICHT ZU VERMEIDEN

Der vom ESB gelieferte Strom wird zu einem Grossteil in seinen eigenen Kraftwerken sowie in Partnerwerken - Hagneck, Bözingen, Brügg und Argessa - produziert. Der saubere Strom aus Wasserkraft wird zu Produktionskosten an die Kundschaft weitergegeben. Die zusätzlich benötigte Energie kauft der ESB am Energiemarkt ein. Die Preise am Energiemarkt sind globalen Einflüssen ausgesetzt und schwanken deshalb entsprechend. In den letzten drei Jahren sind die Preise für Strom von einem historisch tiefen Niveau kontinuierlich gestiegen. Die gestiegenen Beschaffungskosten müssen entsprechend an die Kundschaft weitergegeben werden, was zu einer Preiserhöhung bei der Komponente Energie führen wird.

Die detaillierten Preise 2020 sind ab Ende August auf www.esb.ch aufgeschaltet.

Mit einem Anteil von 40 % bis 50 % stellt die Netznutzung einen wichtigen Teil der Stromkosten dar. Diese Mittel werden sowohl für den Bau und Unterhalt unseres Verteilnetzes als auch für die Hochspannungsnetze eingesetzt. Die Verteilnetze werden in Zukunft durch die zunehmende Verlagerung von fossilen Energieträgern zu Elektrizität, beispielsweise beim Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen, vermehrt beansprucht. Dies bedingt eine stete Erneuerung und Instandhaltung sowie den Ausbau und die punktuelle Verstärkung der ESB-Netze. Der ESB investiert demzufolge vermehrt in sein Verteilnetz, um diesen Herausforderungen gerecht werden zu können. Diese Effekte werden nächstes Jahr zu einer Erhöhung der Netznutzungspreise führen.

DER ESB IST ZWEISPRACHIG ZERTIFIZIERT

Im Frühling wurde der ESB vom Forum für die Zweisprachigkeit als zweisprachiges Unternehmen der Region Biel zertifiziert. Damit würdigt das Forum die Bestrebungen des ESB für einen tagtäglich gelebten Bilinguismus. Seine konsequent zweisprachige Kommunikation gegen aussen und die sprachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden wurden vom Forum untersucht und als mit den Anforderungen des Labels übereinstimmend erachtet. Der ESB wird sich nicht auf diesen frischen Lorbeeren ausruhen, sondern seine Bestrebungen weiterführen und den Bilinguismus in seinen Grundsätzen verankern. Damit soll einer Rezertifizierung in fünf Jahren nichts im Weg stehen.

V a b e l
du bilinguisme
für die Zweisprachigkeit



Certifié par le Forum du Bilinguisme en 2019
Zertifiziert durch das Forum für die Zweisprachigkeit 2019

VON DEN ESB-HOT SEATS AUS DEN EHC BIEL ANFEUERN



Der EHC Biel/Bienne will in der Saison 2019/20 das starke Vorjahr bestätigen. Gleichzeitig mischt er erstmals auch international, in der Champions Hockey League, mit. Mit seinem Sportsponsoring unterstützt der ESB den lokalen Eishockey-Club.

Damit ESB-Kunden live mitfeiern können, gibt es für jedes Heimspiel des EHC Biel 4 x 2 Tickets zu gewinnen. **Die Verlosung der begehrten Hot Seats findet auf www.esb.ch statt.**

Mit der richtigen Antwort und etwas Glück sind Sie dabei!
Ici c'est Bienne!

WIEDER AKTUELL: DIE JÄHRLICHE ABLESUNG IHRES ZÄHLERS

Unsere jährliche Zählerablesekampagne ist gestartet, unsere Ableserinnen und Ableser sind unterwegs zu Ihnen. Hier sehen Sie, wann es bei Ihnen soweit ist.

Unsere Zählerablesungen für die Jahresabrechnung Ihres Energieverbrauches finden von Jahr zu Jahr immer zum gleichen Zeitpunkt statt. Damit erhalten Sie vom ESB eine präzise Abrechnung Ihres Energieverbrauches. In dieser Tabelle sehen Sie, zu welchem Zeitpunkt unsere Ableser in Ihrem Quartier unterwegs sind. Bitte gewährleisten Sie ihnen den Zugang zu Ihrem Zähler. Wir danken für Ihre Unterstützung. Für sämtliche Fragen zu unseren Jahres- und sonstigen Ablesungen steht unser Kundendienst gerne zur Ihrer Verfügung: Telefon 032 321 13 00 oder contact@esb.ch. Siehe auch www.esb.ch




Ablesekalender Biel/Bienne und Nidau (Elektrizität, Gas und Wasser)

- Sektoren 1 – 4 (rot)	Ende Aug. – Ende Sept.
- Sektoren 5 – 10 (blau)	Mitte Sept. – Anfang Nov.
- Sektor 11 (gelb)	Ende Okt. – Mitte Nov.
- Sektoren 12 – 13 (grün)	November
- Sektor 15 (grün)	Anfang – Mitte Dezember

Gemeinden (nur Gas)

- Orpund, Safnern	Ende Aug. – Anfang Sept.
- Leubringen/Magglingen	September
- Brügg	November
- Ipsach, Port	November

STROMKENNZEICHNUNG 2018 DER ESB-STROM FÜR BIEL

Ihr Stromlieferant: Kontakt:	Energie Service Biel/Bienne 032 321 12 11	
Bezugsjahr:	2018	
	Der ESB-Strom wurde produziert aus:	
in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energie	100 %	100 %
Wasserkraft	93.91 %	93.91 %
Übrige erneuerbare Energien	0.49 %	0.49 %
Sonnenenergie	0.44 %	0.44 %
Windenergie	0.05 %	0.05 %
Biomasse	0.00 %	0.00 %
Geothermie	0.00 %	0.00 %
Geförderter Strom ¹	5.60 %	5.60 %
Nicht erneuerbare Energien	0.00 %	0.00 %
Kernenergie	0.00 %	0.00 %
Fossile Energieträger	0.00 %	0.00 %
Erdöl	0.00 %	0.00 %
Erdgas	0.00 %	0.00 %
Kohle	0.00 %	0.00 %
Abfälle	0.00 %	0.00 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0.00 %	0.00 %
TOTAL	100.00 %	100.00 %



¹ Geförderter Strom CH: 46.3% Wasserkraft, 18.3% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 32.7% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie